Presseinformation

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 664.10 / 13.11.2010

FDP düpiert Finanzminister

Zu den Berichten, dass die FDP die Erhöhung der Grunderwerbssteuer vorziehen und stattdessen auf eine Küstenschutzabgabe verzichten möchte, erklärt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, **Robert Habeck**:

Noch vor wenigen Wochen haben CDU und FDP im Landtag unseren Antrag abgelehnt, die Grunderwerbssteuer-Erhöhung auf 2011 vorzuziehen. Vor allem Finanzminister Wiegard stemmte sich dagegen. Ihm dürfte heute Morgen das Frühstück im Hals stecken geblieben sein. Dass die FDP ihm so in den Rücken fällt, ist schon hart.

Außerdem bricht mit der FDP-Logik das so genannte Bausteinsystem der Haushaltsstrukturkommission zusammen. Denn mit der gleichen liberalen Logik könnte man - und mit größerem Recht - auch die Kürzungen bei Mädchentreffs, Kultur, Blindengeld, und vielem mehr zurücknehmen.

Eine frühere Anhebung der Grunderwerbssteuer ist richtig, um mit ihr Zukunftsinvestitionen im Bildungsbereich zu finanzieren. So haben wir es in unseren Änderungsanträgen zum Haushalt vorgesehen, so muss man es machen.

Wenn es eines Beweises für schnelle Neuwahlen wegen erwiesener Handlungsunfähigkeit der Regierung gebraucht hat, die FDP hat ihn hiermit geliefert.

***